Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.08.2002
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Kotendorf, im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:
Gemeindevertreter
Herr Erhard Dahl
Frau Rositha Engelhardt
Herr Gerhard Evers
Herr Reinhard Gelhar
Frau Renate Lambrecht
Frau Heike Lemcke
Herr Hans-Jürgen Waack

Entschuldigt fehlen:
Bürgermeisterin
Frau Gisela Buller
Gemeindevertreter
Herr Karsten Reich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.06.2002
3	Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
4	Protokollkontrolle
5	Sozialarbeit im Amt Stralendorf , Träger Start e. V. Vorlage: 2002/WAR/076
6	Übertragung der Trägerschaft der Haupt - und Realschule Stralendorf auf das Amt Stralendorf Vorlage: 2002/WAR/077
7	1. Änderung des B - Planes Nr. 3.1 "Birkenhof" der Gemeinde Holthusen Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB Vorlage: 2002/WAR/079
7.1	Entwicklungssatzung mit Ergänzungsflächen "Ortsteil Dümmerstück - Hof" der Gemeinde Dümmer nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 Bau GB Hier : Beteiligung der Nachbargemeinde Vorlage: 2002/WAR/082
8	Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
9	Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der 1. Stellv. Bürgermeister Herr Evers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 7.1. erweitert. Die erweiterte Tagesordnung, wie in diesem Protokoll angeführt wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.06.2002**

TOP 9 . des Protokolls vom 13.06.2002 soll wie folgt ergänzt werden: Nutzung und Belegung der Amtssporthalle , Herr Evers ist Vertreter der Gemeinde Warsow in der Arbeitsgruppe .

Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll einstimmig bestätigt.

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

> Keine Anfragen <

zu 4 **Protokollkontrolle**

- Regenentwässerung Herrn Böttcher – vom Bauamt wurden Maßnahmen eingeleitet.
- Termin zur Beseitigung der Mängel wurde gesetzt : Gemeindevertretung wird die Terminkontrolle verfolgen.
- Fam. Böhme, Dorfstraße 2 Kothendorf - von Herr Möller – Titel , Bauamt wurde der Gemeindevertretung schriftliche Stellungnahme zu der Baumaßnahme vorgelegt. (Anlage zum Protokoll)
- Herr Gelhar informiert die Gemeindevertretung über die Umbaumaßnahmen in der Kita. Die Baumaßnahme ist wie geplant, in der Ferienpause realisiert worden und pünktlich zum 24.07.2002 in Nutzung gegangen. Die Vertragsfristen sowie der Kostenrahmen wurden eingehalten.

  Die Gemeindetretung bedankt sich bei Herrn Gelhar für seine Unterstützung bei den Umbaumaßnahmen in der Kita Warsow.

- Kommunaltechnik für die Gemeinde Warsow wurde angeschafft. Herr Voß, der Gemeindearbeiter arbeitet bereits damit und ist mit den Geräten zufrieden.

zu 5 **Sozialarbeit im Amt Stralendorf , Träger Start e. V.**
Vorlage: 2002/WAR/076

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Seit dem 01.07.1994 besteht die Maßnahme Sozialarbeit über den Träger Start e.V. Schwerin . Anfangs wurde diese Arbeit über ABM abgesichert . Seit dem 01.10.2000 besteht eine SAM, die durch Frau De Veer (Stender) besetzt ist. Am 01.10 2002 beginnt

das 3. Förderjahr. Auf Grund der Haushaltslage möchte bitte jede Gemeinde entscheiden, ob sie sich an der Anteilsfinanzierung beteiligt. Die zu zahlenden anteiligen Lohnkosten sowie Sachkosten (Telefon und Fahrkosten) werden entsprechend der Einwohnerzahl aufgeschlüsselt . Die anteiligen Kossten betragen für das 3. Förderjahr entsprechend der Vorausberechnung des Start e. V. Schwerin 12.800,00 EUR . Das Amt hat mit Stand 19.06.2002 12.208 Einwohner. (1,05 € je Einwohner)

Davon entfallen für das 3. Förderjahr (01.10.2002 bis 30.09.2003)

für die Gemeinde Warsow 714 Einwohner x 1,05 € = 749,70 EUR

Beschlussvorschlag:
Die Gemeinde Warsow beschließt die Übernahme der anteiligen Kosten für das dritte Förderjahr für Frau De Veer in Höhe von 749,70 EUR.
(Haushaltsansatz 2003 800,00 EUR)

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 6 **Übertragung der Trägerschaft der Haupt - und Realschule Stralendorf auf das Amt Stralendorf**
Vorlage: 2002/WAR/077

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Die Gemeinde Stralendorf ist Schulträger der Haupt- und Realschule Stralendorf. Für die Grundschule Stralendorf ist das Amt Stralendorf der Schulträger. Zukünftig ist die hauswirtschaftliche Trennung noch wichtiger, da die im Jahre 2002 fertiggestellte Zweifeldsporthalle auch in Trägerschaft des Amtes ist. Die Beibehaltung der Trennung der Trägerschaft ist unzweckmäßig und unwirtschaftlich.

Die Gemeinde Stralendorf faßte am 13.12.2001 folgenden Beschluß „Die Gemeinde Stralendorf überträgt die Trägerschaft der Haupt – und Realschule zum 01.01.2003 dem Amt Stralendorf". Der zuständige Mitarbeiter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V Herr Podewski teilte mündlich mit, dass alle Gemeinden , die Schüler an diese Schule entsenden, ebenso einen Beschluß zur Übertragung der Trägerschaft zu fassen haben. Nur mit Beschlussfassung sind Sie im Amtsausschuss in allen Angelegenheiten der Haupt- und Realschule auch stimmberechtigt .

Weitere rechtliche Bestimmungen entnehmen Sie den Anlagen:

Anlage 1: Auszüge aus dem Schulgesetz
Anlage 2: Arbeitspapier Übernahme Haupt – und Realsschule

Beschlussvorschlag:
Die Gemeinde Warsow beschließt die Übertragung der Trägerschaft der Haupt- und Realschule Stralendorf zum 01.01.2003 auf das Amt Stralendorf.

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **1. Änderung des B - Planes Nr. 3.1 "Birkenhof"**
der Gemeinde Holthusen
Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2002/WAR/079

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Die Gemeinde Holthusen hat die Absicht, eine Teilfläche aus dem in Kraft gesetzten o.g. B – Plan herauszulösen. Der Beschluß dazu wurde am 18.06.2002 von der Gemeindevertretung gefaßt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 08.08. – 09.09.2002 im Amt Stralendorf. Bis zum 09.09.2002 müssen die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden vorliegen, ansonsten wird von einem Einverständnis ausgegangen. Nach Einschätzung des Bauamtes, werden die Belange der Nachbargemeinden nicht berührt.

Beschlussvorschlag:
Dem der Gemeindevertretung 1 fach vorliegende Vorschlag zur 1. Änderung des B – Planes Nr. 3.1 „Birkenhof“ der Gemeinde Holthusen wird zugestimmt.

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7.1 **Entwicklungssatzung mit Ergänzungsflächen "Ortsteil Dümmerstück - Hof" der Gemeinde Dümmer nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 Bau GB**
Hier : Beteiligung der Nachbargemeinde
Vorlage: 2002/WAR/082

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Am 01.10.2001 hat die Gemeindevertretung Dümmer die Aufstellung und am 15.07.2002 den Entwurf der o.g. Satzung beschlossen. Entsprechend § 2 Abs. 2 BauGB sind die Bauleitpläne benachbarter Gemeinden aufeinander abzustimmen. Die Grenzen des Satzungsgebietes entsprechen dem rechtskräftigen F – Plan der Gemeinde Dümmer.

Beschlussvorschlag:
Zu dem der Gemeindevertretung vorgelegten Entwurf der Entwicklungssatzung mit Ergänzungsflächen „Ortsteil Dümmerstück – Hof“ der Gemeinde Dümmer nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB gibt es Einverständnis.

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Der Ausschussvorsitzende Herr Gelhar erläutert den Gemeindevertretern die vorliegenden Bauanträge. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
Die Abstimmungsergebnisse auf den Anträgen, die Anlage des Protokolls sind.

zu 9 **Informationen der Bürgermeisterin**

- Ausbau Ringweg – Baubeginn 23.09.2002 und Fertigstellung voraussichtlich 2. Dezemberwoche

- IFEX – Anlage - Förderantrag - am 24.06.2002 hat Herr Evers diesbezüglich ein Gespräch mit dem Landrat geführt.
  Ergebnis : Löschanlage wird durch die Feuerwehrunfallkasse nicht finanziert.
  In September wird die Wehrleitung Warsow ein Gespräch mit dem Amtswehrführer Herrn Schlegel führen , danach wird die Gemeinde eine Entscheidung treffen.

- Es laufen die Vorbereitungen zum Radwegebau Warsow – Pampow
  Frau Kretschmer, Liegenschaften, ermittelt die betroffenen Eigentümer.

- Für die Rentner der Gemeinde Warsow ist für den 12.09.2002 ein Tagesausflug geplant, eine Fahrt zum Darß.

- Am 31.08.2002 liegt eine Einladung zu einer Fachtagung vor.
  Thema: Arbeit mit Kinder und Jugendlichen
  Frau Engelhardt wird voraussichtlich an dieser Tagung teilnehmen .

- Amtsfeuerwehrball findet am 12.Oktober 2002 statt.

- Herr Gelhar - Ausschussvorsitzender trägt folgende Probleme aus der Bauausschußsitzung vor und bittet um Prüfung und Abarbeitung durch das Amt.

  1. In der Pfennigstraße in Warsow ist ein Baum eingegangen, so daß Ersatzpflanzung notwendig ist.
  2. Von den Bauausschussmitgliedern wurde einstimmig festgestellt, daß die Bauschutthaufen am Ortseingang Warsow ((TKVB) einen Schandfleck

darstellen und zu beseitigen sind. (Die Stellungnahme die von Frau Facklam am 15.08.2002 dazu gegeben wurde ist nicht ausreichend, bitte noch einmal prüfen.

3. Die Wegüberfahrt zu den Baugrundstücken Mühlenbeckerstraße, Höhe Bauherr Schuster ist abgesackt und sollte durch den Verursacher wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht werden.

4. Stand der Vertragserfüllung Erschließungsplan Sudeblick, Teile Begrünung und Kinderspielplatz ist der Gemeinde durch das Amt Stralendorf zuzuarbeiten .

- Straße von Kothendorf nach Krumbeck
  - Bankett muß abgeschoben werden
  - Straße wurde über Amt für Landwirtschaft gefördert

- Herr Holger Maack verschmutzt die Straße Ortslage Krumbeck

- Aus den alten Siloanlagen läuft verschmutztes Wasser in die Sude
  - Ordnungsamt bitte prüfen

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer